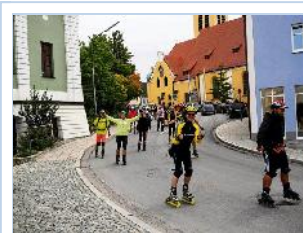


18.08.2014 19:15 Uhr



## Dem Regen (fast) davongefahren

Uttenhofen (ind) Die Hallertauer Inline-Tour, eines der bundesweit letzten Großereignisse dieser Art für eine mittlerweile eher rückläufige Trendsportart, ging jetzt zum nunmehr zehnten Mal über die Bühne. 1999 hatte der BC Uttenhofen die Tour erstmals organisiert.



Wolnzach, wir sind da!  
Ihre Mittagspause  
verbringen die Inline-  
Skater traditionell beim  
Volksfest in Wolnzach –  
unser Foto zeigt den  
Zieleinlauf die  
Schlossstraße hinunter -  
Foto: Wolfgang Inderwies

Unter dem Motto „Mut zum Risiko“ traf Inline-Tour-Organisator Wolfgang Inderwies am frühen Morgen die Entscheidung, trotz zahlreicher Regenwolken doch zu starten. Einige angemeldete Skater hatten sich an Mariä Himmelfahrt zwar von der Wetterlage abschrecken lassen und waren zu Hause geblieben. Die knapp 100 anwesenden Teilnehmer hatten jedoch das bessere Ende für sich: Vormittags wurde sämtlichen Schauern elegant ausgewichen, nachmittags musste man sich nur einem kleinen Regenguss unterwerfen, und letztlich überwog der Spaß bei einer erneut unfall- und verletzungsfreien Tour.

Unter gewohnt professioneller Begleitung der Polizei, der Münchner „Saniskater“ und des Honda-Dax-Teams kamen alle Sportler sicher ans Ziel am Uttenhofener Sportplatz. Besondere Beachtung galt den drei blinden Teilnehmern Matthias Landgraf und Martha Kosz aus Nürnberg sowie Manuel Schmalzl aus Neuendettelsau, die mit ihren Begleitern ebenso flott unterwegs waren wie ihre sehenden Sportkameraden. Ebenfalls aus Franken, nämlich aus Seukendorf, reist seit vielen Jahren schon Manfred Weiler zur Hallertauer Inline-Tour an – er bewältigte heuer mit sage und schreibe 77 Jahren die 60-Kilometer-Distanz.

Nach der Registrierung am Zielort Uttenhofen wurden die Teilnehmer in der Früh mit zwei großen Reisebussen zum Start nach Mainburg gebracht. Die Morgenetappe hatte es gleich in sich: Von Mainburg aus waren über Sandelzhausen und Hebrontshausen einige starke Steigungen bis zur ersten Zwischenpause in Rudelzhausen zu bewältigen. Ein Zentner Bananen und 100 Liter Mineralwasser waren im Begleitbus dabei, die Hälfte davon wurde gleich verschlungen. Energie brauchten die Inline-Skater allemal, denn am Vormittag ging es vor Hüll nochmals steil hinauf, ehe man auf den Radweg an der ehemaligen Bahnstrecke Wolnzach-Mainburg einbog und am Larsbach entlang etwas gemütlicher Richtung Mittagspause auf dem Wolnzacher Volksfest rollte. Wolnzachs Zweiter Bürgermeister Georg Guld und Volksfestreferent Alois Brummer empfingen die Inline-Skater im Volksfestzelt und tauschten sich mit vielen von ihnen interessiert aus. Auch Volksfestkönigin Johanna Reith war zugegen und lächelte geduldig für Erinnerungsfotos.

In der Nachmittagsetappe machten sich die Skater auf den Weg nach Geisenfeld, wo am Stadtplatz nochmals pausiert wurde. Erst während der Schlussetappe über Parleiten, Eichelberg, Fahlenbach und Rohrbach zum Ziel nach Uttenhofen wurden die tapferen Skater von einem größeren Regenschauer eingeholt. Am Sportplatz des BCU gab es sodann einen gebührenden Empfang.

Von Wolfgang Inderwies

zu diesem Artikel sind keine Beiträge vorhanden

## Ein neues Posting hinzufügen

Titel:

|     |         |       |             |           |              |             |
|-----|---------|-------|-------------|-----------|--------------|-------------|
| B   | I       | U     | linksbündig | zentriert | rechtsbündig | eingerrückt |
| URL | Bildurl | eMail | Artikel-ID  | Zitat     |              |             |

Text:

Sie dürfen noch Zeichen schreiben

Link:

Text zum Link:

Diese Diskussion beobachten: 

Bei jedem neuen Beitrag in dieser Diskussion erhalten Sie eine entsprechende Benachrichtigung

## Linktipps

[Elten GmbH](#)[+ weitere Linktipps](#)

## Gastrotipps

[Restaurants im Audi Forum Ingolstadt](#)[+ weitere Gastrotipps](#)

## Weitere Themen



- [Hinterhältiger Baumkiller](#)
- [Strampeln gegen die Alltagstristesse](#)
- [Springen und Dressur an drei Tagen](#)
- [Umrüstung auf Digitalfunk bald komplett](#)
- ["Man ist auch selbst mal hilflos"](#)
- [In vier Wochen rollen die Bagger](#)
- [50 000 Bierdeckel und ein altes Auto](#)
- [Das Energiespardorf wartet auf die ersten Bewohner](#)
- [Den Kriegsdienst umgangen](#)
- [Fassadendialog](#)

[\\* Mehr zum Thema RSS-Feeds](#)

---

URL: <http://www.donaukurier.de/lokales/pfaffenhofen/Uttenhofen-Dem-Regen-fast-davongefahren;art600,2950562>